
FINAL: NEWSLETTER MAI 2020

Liebe Landwirt/-innen und Interessierte,

wir hoffen Sie alle bei bester Gesundheit zu finden. Wir begrüßen Sie herzlich zu unserem ersten FInAL-Newsletter. Hier möchten Sie, neben unseren persönlichen Treffen, regelmäßig über unseren aktuellen Projektfortschritt sowie aktuelle Themen informieren und mit Ihnen in Kontakt treten.

Für mehr Informationen zum Projekt FInAL oder Anregungen zum Newsletter, melden Sie sich jederzeit bei uns. Besuche Sie auch gerne unsere Homepage (<https://www.final-projekt.de/de/>).

Wir wünschen Ihnen alles Gute in diesen bewegten Zeiten,

Ihr FInAL-Newsletter-Team

Der Stand der Untersuchungsregionen

Wir freuen uns sehr Ihnen berichten zu können, dass viele Landwirte in den Untersuchungsregionen im Elm (Niedersachsen) und im Havelländischen Luch (Brandenburg) bereits die Verträge, die den rechtlichen Rahmen für die Zusammenarbeit und deren Aufwandsentschädigung für die Datenbereitstellung sowie die Teilnahme an Workshops regeln, vorliegen haben. Wir freuen uns auf die gute Zusammenarbeit mit Ihnen!

Leider haben die derzeitigen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Epidemie dafür gesorgt, dass wir Termine für Informationsveranstaltungen mit Landwirten im Havelländischen Luch und in der dritten Untersuchungsregion, dem Rottal in Bayern, kurzfristig absagen mussten. Wir bitten Sie sehr um Ihr Verständnis und versichern Ihnen, dass wir die Veranstaltungen gerne, so früh wie Ihnen und uns möglich, nachholen wollen.

Erste Workshops wurden durchgeführt

Im Sinne unserer Zusammenarbeit fanden bereits in zwei der Landschaftslabore Workshops statt. Thema war die Wirksamkeit und Machbarkeit von Maßnahmen für eine insektenfreundliche Landwirtschaft. Am 20.02.2020 wurden im Havelländischen Luch mögliche Maßnahmen vor allem für das Grünland diskutiert. In der Region Elm wurde am 06.03.2020 mit den Landwirten Maßnahmen für Ackerstandorte und die dazugehörigen Randstrukturen besprochen und bewertet. Die Protokolle zu diesen Workshops sind den Akteuren in den jeweiligen Regionen zugeschickt worden. Die Ergebnisse dienen der gemeinsamen Entwicklung von insektenfreundlichen Maßnahmen in den folgenden Workshops.

Aktivitäten in den Landschaften

Einige Mitarbeiter des Projektes konnten im Elm bereits mit ersten Untersuchungen beginnen. Leider hat uns die aktuelle Situation auch hier in unseren Aktivitäten ausgebremst. Wir werden die geplanten Arbeiten in einem angepassten Rahmen möglichst bald wieder aufnehmen. Auch unsere Wetterstationen sind mittlerweile eingetroffen und wir suchen nach einem geeigneten Standort in jeder Region. Die Wetterdaten werden selbstverständlich allen teilnehmenden Landwirten online frei zugänglich gemacht.

Kontaktdaten:

Dr. Fabian Nürnberger

Thünen-Institut für Biodiversität
Bundesallee 65
38116 Braunschweig

Telefon: +49 (0)531 596 2596

Fax: +49 (0)531 596 2599

E-Mail: fabian.nuernberger@thuenen.de